

„Nahversorgung ist Lebensqualität“

Lob von Bürgermeister Georg Eberl für Metzgerei Mittermeier

Mamming. (li) Seit Jahrzehnten ist die Metzgerei Mittermeier eine gute Adresse für frische und qualitativ hochwertige Fleisch- und Wurstwaren. Vor Kurzem wurde das ohnehin reichhaltige Angebot durch eine „Heiße Theke“ erweitert.

Bürgermeister Georg Eberl zollte der Familie Mittermeier beim Eröffnungsbesuch großen Respekt und Anerkennung, denn gerade in der heutigen Zeit, wo Geschäfte wie Pilze aus der Erde schießen aber genauso schnell wieder verschwunden sind, trennt sich die Spreu vom Weizen. Es spreche für sich beziehungsweise für verantwortungsbewusste und professionelle Unternehmer, wenn sich ein Betrieb über einen so langen Zeitraum behaupten könne. Es sei beileibe kein einfaches Unterfangen, jeden Tag aufs Neue

Kompetenz zu beweisen und dem Wandel der Zeit stand zu halten, der immer wieder neue Herausforderungen mit sich bringt.

Hermann Mittermeier junior und senior mit Familien und Belegschaft tragen einen wesentlichen Teil dazu bei, dass Mamming eine vorbildliche und nachahmenswerte Nahversorgungsgemeinde ist, in der alles vorhanden ist, was der Mensch für den täglichen Bedarf braucht. Metzger und Bäcker spielen eine wichtige Rolle, wenn es um Wohn- und Lebensqualität geht. Obwohl die Metzgerei Mittermeier auf ihre Stammkunden zählen könne, laute sein Appell an die Bürger immer wieder, die örtlichen Geschäfte mit ihrem Einkauf zu unterstützen. Wenn man die oftmals verödeten Innenstädte sehe, möchte sich wahrscheinlich niemand vorstellen, dass

dies auch in Mamming passieren könnte. Leider merkt der Mensch erst immer, was er verloren hat, wenn es zu spät ist. Jeder Bürger könne durch sein Denken, Handeln und Konsumverhalten die Wirtschaft in seinem näheren Umfeld stärken, Arbeitsplätze erhalten und die Umwelt schonen. Und wenn ein Unternehmer viel Geld investiert, um den Wünschen und Anforderungen der Kunden gerecht zu werden, sollte man dies honorieren und sein Angebot nutzen, zumal es auch dem eigenen Vorteil dient, so Bürgermeister Georg Eberl, der dem Chef Hermann Mittermeier junior, seiner Frau Kathrin und der Familie mit Belegschaft viel Erfolg in der neu- und sehr ansprechend gestalteten Metzgerei wünschte. Dem schloss sich der Gewerbeverein mit seinem Vorsitzenden Josef Apfelbeck an.



Bürgermeister Georg Eberl (links) gratulierte zur umgestalteten Metzgerei Mittermeier (mit Pater Joseph).



Der Gewerbeverein mit Vorsitzendem Josef Apfelbeck entbot seinem Mitglied ebenfalls Glückwünsche.